

26.06.2019

Unternehmenscampus setzt Maßstäbe bei Ökologie und Architektur

WIRSOL erfüllt mit drei PV-Aufdachanlagen auch ästhetische Anforderungen der MHK Group für die neue Firmenzentrale in einer Parklandschaft

Waghäusel/Dreieich. Der Neubau des Unternehmenscampus der MHK Group in Dreieich, in der Nähe von Frankfurt, sollte von vornerein im Zeichen der Energiewende stehen. Die MHK Group gehört zur Spitzengruppe der Küchen-, Möbel- und Sanitär-Einkaufskooperationen in Europa. Mit drei Photovoltaik-Aufdachanlagen, die sich über vier Gebäude und auf einer Fläche von rund 2.700 Quadratmetern erstrecken, setzt das Unternehmen auf eine Kombination aus Ästhetik, Wirtschaftlichkeit und Ökologie.

Insgesamt wurden 1.790 Module auf vier Gebäuden verteilt – der Europazentrale, dem area3, sowie dem Parkhaus. Die avisierte Leistung der Gesamtanlage beträgt rund 438 kWp. Sie sorgt mit einer jährlichen Leistung von 400.000 Kilowattstunden für hohe Wirtschaftlichkeit und mehr Autarkie gegenüber Energieversorgungsunternehmen. Außerdem ergänzen sich die Photovoltaikanlage und das vorhandene Blockheizkraftwerk ausgezeichnet. Mit einer Investitionssumme von fast einer halben Million Euro engagiert sich die MHK Group für eine wirtschaftliche und nachhaltige Energiegewinnung.

„Wir haben sehr großes Interesse an der Energiewende mitzuwirken und sind uns sicher, mit unserer PV-Aufdachanlage sowie dem Blockheizkraftwerk einen entsprechenden Beitrag dazu zu leisten“, erklärt Hans Strothoff, Vorstandsvorsitzender der MHK Group. „Mit dem Projekt möchten wir auch zeigen, dass sich bauliche Ästhetik und nachhaltige Energiegewinnung nicht ausschließen, sondern sogar ergänzen.“

Der Campus wurde vom renommierten Architekturbüro Albert Speer aufwendig geplant und umgesetzt. Die hohen Anforderungen an das Erscheinungsbild der Gebäude sollten die PV-Anlagen ebenfalls erfüllen. Durch den Einbau von Blindmodulen hat WIRSOL die ästhetischen Anforderungen eingehalten und das Gesamtbild auf dem Campus abgerundet.

Die größte Herausforderung des Projekts war es, die Gewährleistung der hohen brandschutztechnischen Anforderungen durch Feuerwehrrabschaltung mit den ästhetischen Anforderungen der MHK Group zeitgleich sicher zu stellen. Der Einsatz von Optimizern und

Wechselrichtern erfüllt die Ansprüche an modernste Überwachungstechnik, einzelne Modulansteuerung und Feuerwehrrabschaltung.

„Der Brandschutz und die gleichzeitigen Anforderungen durch die architektonischen Vorgaben setzten eine sehr sorgfältige Planung voraus. Beides ohne Kompromisse umzusetzen ist nicht leicht, aber dennoch machbar. In rund einem Jahr Planung und nur vier Wochen Bauzeit haben wir dieses Projekt aus der Idee heraus in die Realität umgesetzt“, erläutert Johannes Groß, Experte für Großdachanlagen bei WIRSOL.

Pressekontakt

Jürgen Scheurer | Tel.: 07254 / 92187-35 | presse@wirsol.de | www.wirsol.com

Über WIRSOL



WIRSOL ist eine Marke der WIRCON GmbH. Der Energiedienstleister WIRCON GmbH wurde im Dezember 2013 mit der Motivation gegründet, erneuerbare Energieprojekte zu entwickeln, zu bauen und zu betreiben. Im Fokus der WIRCON-Gruppe stehen Wind- und Photovoltaik-Großprojekte, Photovoltaik-Kleindachanlagen für Privatkunden, Photovoltaik-Großdachanlagen für vorwiegend gewerbliche Kunden sowie die nachhaltige Betriebsführung von Erneuerbare Energieanlagen der vorstehenden Erzeugungsarten. Hierbei wird sich die WIRCON-Gruppe mit Dietmar Hopp als einem starken langfristig orientierten Gesellschafter im Hintergrund den zukünftigen Herausforderungen der dezentralen Energieerzeugung, Energiespeicherung, des Energiemanagements, Energiebezugs und der Direktvermarktung von Energie stellen. WIRSOL ist stets an neuen Projekten zu Entwicklung und Bau von Anlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien interessiert.

WIRCON GmbH | Schwetzingen Straße 22-26 | 68753 Waghäusel | Deutschland

HR: AG Mannheim HRB 718322 – Sitz Waghäusel | Deutschland – GF: Dr. Peter Vest | Markus Wirth |